

Geschichte der ersten Durian



In einer Zeit lange vor der unseren, lebte ein alter und hässlicher König namens *Barom-Mai* an einem Ort namens Calinan, auf der Insel Mindanao im Süden der Philippinen. Er war sehr mächtig, doch es gab etwas, was er trotz seiner Macht nicht für sich gewinnen konnte, nämlich das Herz der schönen *Madayaw-Bayho*, der Tochter des Piratenkönigs.

Barom-Mai wusste vor Liebeskummer nicht mehr weiter und suchte Rat bei seinen Beratern. *Matigam*, der weiseste unter ihnen, meinte zum König: «Es gibt einen Einsiedler namens *Impit Purok*. Er lebt hoch oben am Mount Apo in einer Höhle. Er kann dir weiterhelfen». Und so machte sich *Barom-Mai* auf den Weg zum Einsiedler und klagte diesem sein Leid. *Impit Purok* nickte nur bedächtig und bat den König, ihm drei Dinge zu besorgen: Ein Ei von einem schwarzen Tabon-Vogel, zwölf Löffel mit frischer weisser Wasserbüffel-Milch und schliesslich den Nektar des Phantasie-Baumes. Als sich der König nach dem Sinn dieser 3 Gaben erkundigte, meinte der Einsiedler: «Ich brauche das Ei, um das Herz des schönen Mädchens zu erweichen; die Milch, um ihr eine liebenswürdige Natur zu geben, und dank dem Nektar wird sie in dir den jungen, schönen König sehen, der du für sie sein möchtest».

Der alte König machte sich gleich auf die Suche nach den drei Gaben zu seinem Glück. Da er ein mächtiger Kö-

nig war, halfen ihm viele seiner Freunde. *Pawikan*, der König der Meeresschildkröten besorgte ihm noch am gleichen Tag das Ei des Tabon-Vogels. Und schon am nächsten Morgen half *Barom-Mais* Koch ihm bei der Gewinnung der weissen Wasserbüffel-Milch und die Nymphe der Luft geleitete den Alten zu ihrer Schwester, wo er die magische Blume für seinen Nektar fand. *Barom-Mai* brachte die drei geforderten Geschenke sogleich zum Einsiedler. Bevor dieser sein Gebräu zubereitete, nahm er dem König jedoch noch ein Versprechen ab. *Barom-Mai* musste versprechen, ein Festessen zu organisieren, nachdem er das Herz des schönen Mädchens gewonnen hatte, und den Einsiedler als Ehrengast dazu einzuladen. Voller Vorfreude versprach es ihm *Barom-Mai*. Nach der Zubereitung übergab *Impit Purok* dem König das Gemisch und wies ihn an, dieses in seinen königlichen Garten zu verteilen.

Am nächsten Tag wuchs im Garten des Königs ein neuer Baum. An seinen Ästen hing eine süsse, wohlriechende Frucht. Als *Barom-Mai* der schönen Tochter des Piratenkönigs diese Frucht überreichte, verliebte sich diese sofort in ihn. Der König war überglücklich über die neu gewonnene Liebe des jungen Mädchens und gab ein riesiges Festessen für all seine Freunde. Nur einen vergass er einzuladen: Den Einsiedler *Impit Purok*.

Aus Rache für das unerfüllte Versprechen des Königs belegte *Impit Purok* die Frucht der Liebe mit einem Fluch. Seit diesem Tag ist die Durian-Frucht nicht mehr süß und wohlriechend, sondern stinkt und ziert sich mit dicken Stacheln.

Die **Durian-Frucht**, im Deutschen auch häufig **Stink- oder Käsefrucht** genannt, ist eine gelbliche stachelige Frucht, die vorwiegend im südost-asiatischen Raum gegessen wird. Frisch gepflückt, hat die Frucht ein angenehmes Aroma. Nach nur wenigen Tagen jedoch, verändert sich dieses in einen unangenehmen penetranten Geruch und Geschmack. Aus diesem Grund verbieten auch die meisten Hotels die Mitnahme von Durian-Früchten. Für die lokale Bevölkerung ist die Durian-Frucht eine Delikatesse, während sich die meisten Auswärtigen schon von ihrem Geruch abschrecken lassen.

